



### **Austria Supermoto Staatsmeisterschaft, Písek, CZ, 29. - 30. 4. 2023**

Die österreichische Supermoto-Meisterschaft hatte vom 29. bis 30. April ihren Saisonauftakt in Písek, CZ. Während das Team rund um Renate Stehrer fleißig mit der Organisation und Rennplanung beschäftigt war, bereitete sich das Starterfeld aller Klassen, mit großer Freude auf die neue Saison vor. Viele neue Motorräder, neu designte Bikes, neue Helme und Lederkombis aber auch neue TeilnehmerInnen, Sponsoren oder Zelte und Wohnmobile waren am ersten Rennwochenende zu sehen.

Alle Motorräder frisch beservict und bereift, die körperliche Fitness gestärkt wurde am Freitag, voller Tatendrang, das Fahrerlager bezogen. Auch das Wetter spielte perfekt mit und obwohl der Boden am Samstag noch etwas nass war, konnte bereits am späteren Vormittag der ersten freien Trainings, der Offroad-Teil befahren werden und ab dann sollte nur mehr für alle die Sonne vom Himmel lachen.



### **Klasse S1 Prestige 1. Rennen Sonntag Nachmittag**

#69 R. Bauer auf GasGas, Titelverteidiger der Vorjahre, holte sich im Zeittraining den ersten Startplatz und war von Beginn an voll motiviert, er konnte sich nach einem tollen Start sofort absetzen. Gaststarter #688 P. Mayerbüchler auf Husqvarna verlor den zweiten Startplatz an #74 B. Hitzenberger, verfolgt von #21 M. Walkner, Husqvarna, #205 T. Hiebl, Husqvarna, und #89 K. Maurer, Yamaha. Diese Fahrergruppe kämpfte untereinander um jeden Zentimeter. Nach rund 8 Minuten hat sich jedoch #688 P. Mayerbüchler mit seiner Husqvarna vor #74 B. Hitzenberger schieben können und die Verfolgung auf den Führenden mit seiner GasGas konnte beginnen. Die nunmehrige Vierergruppe konnte auf Abstand gehalten werden, innerhalb dieser konnte #89 K. Maurer, Yamaha, #205 T. Hiebl und dessen Husqvarna überholen. #69 R. Bauer hat einen soliden Start-Ziel-Sieg im ersten Rennen der neuen Saison gefeiert, denn #688 P. Mayerbüchler hat noch pro Runde Boden wett machen können, die Zielflagge beendete jedoch die Aufholjagd. #74 B. Hitzenberger erreichte den dritten Platz vor # 21 M. Walkner und #89 K. Maurer.

# supermoto allstrja



## Klasse S3 Junioren 1. Rennen Sonntag Nachmittag

#198 S. Balazs und seine KTM und #133 R. Schneider, ebenfalls KTM, haben Platz 1 und Platz 2 der Startaufstellung voll ausgenutzt. #198 hat sich beim Start besonders breit gemacht und hat #133 nicht vorbeigelassen. #48 M. Vlasak, auf Husqvarna, überholte rasch #131 R. Fleischer, KTM, die beiden konnten nach dem Start jedoch nicht am Führungsduo dranbleiben. #198 S. Balazs hat seinen Vorsprung auf #133 kontinuierlich ausgebaut. Die Rennstrecke in Pisek liegt dem Fahrer und seiner KTM. #48 M. Vlasak, Husqvarna, und #131 R. Fleischer, KTM, lieferten sich einen permanenten Zweikampf um Platz drei und vier, rund 4 Minuten vor Rennende hat #48 Meter gutgemacht, #131 hat jedoch nicht lockergelassen und den Hinterreifen des Vordermannes immer im Visier gehabt. #48 M. Vlasak konnte trotzdem den dritten Rang ins Ziel bringen. #198 S. Balazs freute sich sehr über den ersten Rennsieg der Saison und #133 R. Schneider über den zweiten Platz.



## Klasse 85 ccm 1. Rennen Sonntag Vormittag

#90 L. Baumann, Husqvarna konnte beim Start #281 C. Steiner auf KTM die Pole Position abnehmen, als er besser vom Startplatz gekommen ist. #281 C. Steiner hat seine KTM jedoch sofort in den

# supermoto allstrja

Angriffsmodus umgeschaltet und hat von #90 L. Baumann, noch vor der Einfahrt in den Offroad Teil, sofort wieder den ersten Platz übernehmen können, er ließ sich diesen bis zur Zielflagge auch nicht mehr wegnehmen. #90 L. Baumann, Husqvarna, wurde von #20 L. Heinzl, auch auf Husqvarna, direkt verfolgt - #90 L. Baumann machte jedoch seine Schultern breit. Kurz vor Schluss musste #20 L. Heinzl aufgrund von technischen Problemen leider stoppen und konnte nur mehr den sechsten Platz auf die Ergebnisliste bringen. #22 L. Muherina auf KTM konnte sich somit den dritten Platz am ersten Siebertreppchen der Saison sichern. Die schnellste Rennrunde dieses Lauf absolvierte #281 C. Steiner mit seiner KTM, mit knapp unter einer Minute.



## Klasse S1 Prestige 2. Rennen Sonntag Nachmittag

#69 R. Bauer startete mit seiner GasGas im Eiltempo los, konnte sich sofort vom Feld lösen. Im zweiten Lauf des Tages ließ sich Gaststarter #688 P. Mayerbüchler mit seiner Husqvarna nicht abschütteln und konnte nach einer Runde zu #69 R. Bauer aufschließen. Die Zweiergruppe hat sich rasch vom restlichen Starterfeld abgesetzt. #21 M. Walkner, Husqvarna, hat sich beim Start von Position 5 auf 3 vorgeschoben, verfolgt von #205 T. Hiebl, Husqvarna, und #74 B. Hitzberger. Bei der Halbzeit konnte #74 dann #205 überholen, während sich auch bei den restlichen Fahrern immer wieder Positionswechsel ergaben. Als so mancher immer wieder einen prüfenden Blick über die Schulter warf, wie weit der Hintermann entfernt ist hatte, 2 Runden vor Schluß, #74 B. Hitzberger, nach der Ausfahrt aus dem Offroad Bereich, leider einen Ausrutscher. #69 R. Bauer feierte seinen zweiten Start-Ziel-Sieg, obwohl #688 P. Mayerbüchler bis zum Schluss Druck von hinten machte. #21 M. Walkner sicherte sich den dritten Platz im zweiten Lauf. #69 R. Bauer, GasGas, wird mit seinen 50 Tagespunkten, nach 2 Rennen, wohl auch wieder in der Saison 2023 ein Wörtchen um die Staatsmeisterschaft mitreden.

# supermoto allstrja



## Klasse S3 Junioren 2. Rennen Sonntag Nachmittag

#198 S. Balazs startete mit seiner KTM, motiviert mit dem Sieg des ersten Laufs im Rücken, voll durch und setzte sich gleich wieder von Beginn an vom Rest des Starterfeldes ab. #133 R. Schneider, KTM, hielt den zweiten Platz und #48 M. Vlasak, Husqvarna, rückte auf Position drei vor. #131 R. Fleischer, KTM, wurde von #96 C. Pflügl, beim Start überholt, #131 R. Fleischer hat sich jedoch nach zwei Runden wieder zurück gekämpft und verblieb dann bis zum Rennende am vierten Platz. Im letzten Drittel des Rennverlaufs hat sich kein Fahrer mehr auf einen Zweikampf eingelassen und alle haben Ihre 'erfahrenen' Positionen ins Ziel gebracht. #198 S. Balazs kann mit dem Punktemaximum des heutigen Tages mehr als zufrieden sein. Nachdem der Staatsmeister aus dem Vorjahr, #28 M. Unterrainer mit seiner Husqvarna, in die höhere Klasse zu S1 aufgestiegen ist, sind die Karten für einen neuen Gesamtsieger 2023 auch frisch gemischt.



## Klasse 85 ccm 2. Rennen Sonntag Nachmittag

#281 C. Steiner, KTM, hat sich beim Start von #90 L. Baumann, Husqvarna, verdrängen lassen, konterte aber sofort und war nach 2 Kurven wieder auf Platz 1. Diesen hat er sich bis zum Ziel auch nicht mehr nehmen lassen, die beste Rundenzeit vom ersten Lauf konnte er nicht mehr wiederholen.



Trotzdem bedeutet dies für ihn, nach den ersten beiden Läufen, mit dem Punktemaximum des Tages, die Saisonführung in der Staatsmeisterschaft. #17 L. Schnaitmann, Husqvarna, hat #20 L. Heinzl, ebenfalls Husqvarna, den dritten Startplatz abgeknöpft. #20 L. Heinzl hat jedoch nicht lockergelassen und konnte rund 4 Minuten vor dem Rennende zurück überholen und im zweiten Lauf des Tages seine dritte Startposition ins Ziel bringen. Den vierten Platz sicherte sich #22 L. Muherina auf KTM vor #17 L. Schnaitmann, Husqvarna und #47 R. Berzati auf KTM. #11 D. Prähauser griff mit seiner GasGas kurz vor Rennende in den Sand im Offroad Bereich, schaffte es jedoch trotzdem noch ins Ziel. Die jungen Nachwuchsfahrer zeigten wieder alle Ihr Talent und Können.

Alle Detail Ergebnisse, aller Klassen, unter: <http://casomeric.cz/vysl.php?&lang=&view=3545>

Mit großer Freude blickt das gesamte Team auf das nächste spannende G-Cup Rennwochenende in Fridolfing, Deutschland vom 27. bis 28. Mai 2023.

Alle Renntermine unter: <https://www.supermoto-austria.at/>

Text: Tina Burian

Fotos: Tina und Werner Burian